
Produktname: olfaktorischer Rezeptor 8G1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15325**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	OR8G1
Alternative Namen	OR8G1; OR8G1P; Olfactory receptor 8G1; Olfactory receptor OR11-281; Olfactory receptor TPCR25
Gen-ID	26494.0
SwissProt ID	Q15617
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR8G1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 262–311

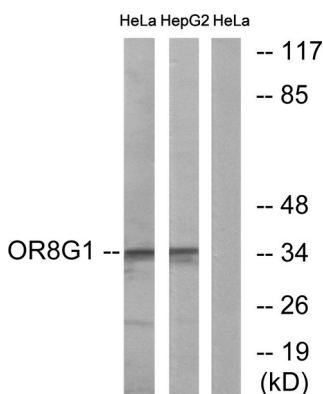
Hintergrund

Geruchsrezeptoren interagieren in der Nase mit Duftmolekülen und lösen so eine neuronale Reaktion aus, die zur Geruchswahrnehmung führt. Die olfaktorischen Rezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit nur einem kodierenden Exon kodiert werden. Geruchsrezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der olfaktorischen Rezeptoren ist die größte im Genom. Die Nomenklatur der olfaktorischen Rezeptorgene und -proteine dieses Organismus ist unabhängig von der anderer Organismen. Dieses Familienmitglied stellt ein polymorphes Pseudogen dar, bei dem einige Individuen ein funktionelles Allel besitzen, das für ein vollständiges Protein kodiert, während andere aufgrund eines Stoppcodons an Position Tyr-259 im Gen, das für dieses Protein kodiert, ein nicht-funktionelles Allel aufweisen. Dieses Stoppcodon ist für die funktionelle Diversität verantwortlich und führt somit zur Bildung eines Pseudogens. Es gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

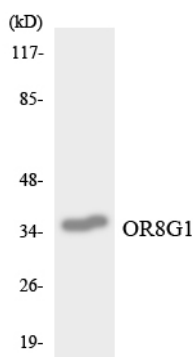
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und HepG2-Zellen unter Verwendung des OR8G1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des OR8G1-Antikörpers.